

Geschichten
aus der

www.storyzone.org



Original: [A First of Firsts](#) by Kelly

Mein erster Kontakt mit der Welt des Tiersex

Hi, mein Name ist Kelly. Wenn Du meine Geschichten magst, kannst mir gerne eine E-Mail schreiben, auch wenn ich nicht glaube, dass dies so interessant werden wird, wie meine Geschichten; sicher nicht so interessant wie mein 1. mal Sex mit einem Hund.

Ich hatte mich gefreut, endlich auf das College zu gehen. In der Nacht nach der Einschulung gab es immer die größte Party des Sommers. Um den langweiligen Teil der Geschichte kurz zu halten: ich küsste einen anderen Jungen und mein Freund machte Schluss mit mir. Ich war ziemlich betrunken aber es regte mich so auf, dass ich weg wollte. Sofort.

Meine Eltern waren noch nicht da, als ich nachhause kam. Sie waren auf einer anderen Party und hatten sich dort als Fahrer angeboten. Ich glaube nicht, dass es damals cool war. Ich bewundere sie aber heute dafür.

Wie auch immer. Ich kam nachhause, voll wie eine Haubitze. Einzelne Bilder aus dem Film fehlen mir heute, aber ich erinnere mich, wie ich auf die Couch gefallen bin und unser Hund mich beobachtete. Ich sah, wie sein Penis etwas hervor stand.

Er war rot und spitz. Klein im Vergleich zu den paar Männern, mit denen ich schon zusammen war. Ich erinnere mich, gekichert zu haben. Und dass ich neugierig war. Neugierig, ob er sich wie der von einem Mann anfühlt. Ich maß meinen Gedanken wohl nicht viel Bedeutung bei. (verdammter Schnaps)

Die nächsten Bilder in meiner Erinnerung waren, dass ich mich auf dem Boden wiederfand, meinem Hund einen runterholte. Er fühlte sich warm und gummiartig an und tropfte bereits. Ich rieb seine haarige Hülle und seinen Schwanz. Er wurde immer größer. Ich wollte es nicht glauben. Er war nur ein mittelgroßer Labrador, aber sein Schwanz war riesig.

Ich holte ihm einfach weiter einen runter und er stieß seinen Schwanz in meine Hand. Kurze Zeit darauf begann er wie verrückt zu winseln und er spritzte wie ein Feuerwehrschauch ab (so kann ich es halt am besten erklären). Sein Sperma spritzte über meine ganze Hand bis hinauf zu meinem Arm. Es war so warm und es war so viel. Ich konnte es kaum glauben.

Im ersten Moment dachte ich deswegen, er hätte mich angepinkelt. Ich ging ins Bad und wusch mich. Er hatte mir sogar auf mein Kleid gespritzt, was ich zum Glück ohne Spuren beseitigen konnte. Danach kann ich mich nicht mehr erinnern, wie ich ins Bett kam.

Am nächsten Morgen hatte ich einen fürchterlichen Kater und fühlte mich schlecht. Ich erinnerte mich an alles, was ich getan habe, wollte es aber immer noch nicht glauben. Meine Handlungen widerten mich an und wahrscheinlich deswegen behandelte ich den Hund im Laufe des Sommers ziemlich schlecht.

Fast ein Jahr später, naja nicht ganz, aber jedenfalls in meinem 2. Schuljahr, besorgte ich mir selbst einen Hund und dann begann der ganze Spaß...

Soll ich weiter erzählen?